vereinbarung

Sicherheitsholzerei bei Erholungsinfrastruktur

|  |  |
| --- | --- |
| Gemeinde: |  |
| Perimeter: |  |
| Infrastrukturanlagen\*: |  |
| Werkeigentümerschaft (unterhaltspflichtige Stelle): | Kontakt: |  |
|  | Strasse, Nr.: |  |
|  | PLZ, Ort: |  |
|  | Tel.: |  |
|  | Email: |  |
|  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Waldorganisation:  | Kontakt: |  |
|  | Strasse, Nr.: |  |
|  | PLZ, Ort: |  |
|  | Tel.: |  |
|  | Email: |  |

\* Auf Karte im Anhang bezeichnet

# Aufgaben

Kurzbeschreibung der Unterhaltspflichten Stelle:

Die Vereinbarung regelt die Überwachung, den Unterhalt, die Zuständigkeiten und Finanzierung der Sicherheitsholzerei für Erholungsinfrastruktur im Wald auf dem Gemeindegebiet. Die unterhaltspflichtige Stelle ist zuständig für die Überwachung und den Unterhalt der offiziellen Wanderwege und der im beiliegenden Plan definierten Infrastrukturanlagen im Wald. Behandelt wird nur der Baumbestand in unmittelbarer Nähe der Infrastruktur, wovon eine Gefährdung von Dritten durch Bäume oder Baumteile entstehen können.

Leistungsbeschränkung:

Die Beseitigung von Schäden und Sicherheitsrisiken nach Grossereignissen ist von der Vereinbarung ausgenommen und ist separat zu behandeln.

Bei grossflächigen Schadereignissen muss mit zeitlichen Verzögerungen bei der Ausführung der Massnahmen gerechnet werden, da der Aufwand für die Kontrolle sowie die Beseitigung von Schäden und Sicherheitsrisiken stark erhöht ist. Forstliche Massnahmen müssen nach klaren Kriterien priorisiert werden. Die Checkliste «[Waldschutzmassnahmen nach Naturereignissen](https://lawa.lu.ch/-/media/LAWA/Dokumente/Wald/waldschutz/Checkliste_Waldschutzmassnahmen_nach_einem_Naturereignis.pdf?rev=d5c1d32463bb4df592875a3afca0f259&hash=60BE3ADBFC2D0D1732D78A62B722E4E2)» (Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa), 2018) kann die Verantwortlichen bei der Priorisierung unterstützen.

# Verantwortung und Kompetenzen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Werkeigentümerschaft (unterhaltspflichtige Stelle) | Waldorganisation / Betriebsförster/in  | Kanton |  |
| Überwachung | x |  | - |  |
| Entscheid Handlungsbedarf / Baumbeurteilung | x | d | b |  |
| Temporäre Sperrungen | x |  | - |  |
| Massnahmenplanung |  | x | - |  |
| Beitragszusicherung | x | - | x |  |
| Massnahmen-Umsetzung | x | d | - |  |
| Ausführungskontrolle | x |  | - |  |
| Controlling | - | - | x |  |

x = Verantwortung; d = delegiert an; b = beratend

**Kontrollturnus:**

Wanderwege: mind. alle zwei Jahre, bei stark frequentierten Wanderwegen sowie Freizeit- und Sporteinrichtungen: jährlich, (nach Wetterereignissen?)

**Anmerkungen:**

* Alle Beteiligten übernehmen die Verantwortung für die termin- und fachgerechte Ausführung der ihnen zugewiesenen Aufgaben. Die Werkeigentümerhaftung ist an das Eigentum gebunden und wird nicht auf die mit der Überwachung und dem Unterhalt beauftragte Stelle übertragen.
* Die Überwachung erfolgt durch regelmässige visuelle Kontrollen im Bereich der in der beiliegenden Karte bezeichneten Erholungsinfrastruktur. Ein Restrisiko durch verdeckte biotischen und abiotischen Faktoren kann nicht vollständig ausgeschlossen werden.
* Die Überwachung von Erholungsinfrastruktur wird im Merkblatt Sicherheitskontrollen im Wald bei Erholungsinfrastruktur beschrieben

**Bemerkungen:**

# Kostenteiler

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Werkeigentümerschaft | Gemeinde  | Kanton inkl. Bund |  |
| Überwachung | 100% |  | - |  |
| Massnahmenplanung und -Umsetzung |  |  | 80% |  |

Anmerkungen:

* Vor der Ausführung der Massnahmen müssen die Beiträge von Kanton und Werkeigentümerschaft zugesichert werden. Wenn der Kanton keine Beiträge leistet, entscheidet die Werkeigentümerschaft über die Ausführung der Massnahmen.
* Bei Kombination mit anderen Nutzniessern (z.B. Gemeindestrassen) behält sich der Kanton vor, die Kosten zu gleichen Teilen auf die Nutzniesser zu verteilen.

Bemerkungen:

# Beiträge von Bund und Kanton

Verbindliche Grundlage für die Beiträge von Bund und Kanton ist die Instruktion Sicherheitsholzerei. Die Beiträge gelten als Subventionen. Es besteht kein Rechtsanspruch. Die Auszahlung der Beiträge erfolgt nach Massgabe der verfügbaren Kredite.

# Gültigkeitsdauer

Die Vereinbarung wird auf \_\_\_\_ Jahre abgeschlossen. Die Vertragsparteien können die Vereinbarung einseitig jederzeit mit einer Frist von 3 Monaten kündigen. Ohne anderweitige Rückmeldungen verlängert sich die Vereinbarung jeweils stillschweigend um ein Jahr.

# Bestätigung Dienststelle Landwirtschaft und Wald

Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald bestätigt, Massnahmen an oben bezeichneten Infrastrukturanlagen gemäss dem genannten Kostenteiler nach Massgabe der verfügbaren Kredite zu unterstützen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Bruno RöösliAbteilungsleiter Wald |  | Michiel FehrFachbereich Waldnutzung041 349 74 79michiel.fehr@lu.ch |
| Sursee,  |  |  |
|  |  |  |

# Unterschriften

Die nachfolgenden Parteien bestätigen die bezeichneten Aufgaben im Sinne der Sicherheit für die Erholungsinfrastruktur im Bereich des Waldes wahrzunehmen und sich gemäss Kostenteiler zu beteiligen:

|  |
| --- |
| Für die Werkeigentümerschaft:  |
|  |
|  |  |  |
|  ,  |  | *Zweitunterschrift* |
| ,  |  |  |
| Ort,  |  | Ort,  |

|  |
| --- |
| Für die unterhaltspflichtige Stelle: |
|  |
|  |  |  |
|  ,  |  | *Zweitunterschrift* |
| ,  |  |  |
| Ort,  |  | Ort,  |

|  |
| --- |
| Für die Waldorganisation: |
|  |
|  |  |  |
|  ,  |  | *Zweitunterschrift* |
| ,  |  |  |
| Ort,  |  | Ort,  |

Ausfertigung

* je ein Exemplar für die Parteien
* Kopie an Dienststelle Landwirtschaft und Wald

Beilagen

* Karte der Infrastrukturanlagen